

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1626**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 17.02.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1626.....	2
<i>Besuch durch den Arzt Dr. Bartholomäus Backofen.</i>	
02. Dezember 1626.....	2
<i>Besuch durch Dr. Backofen – Korrespondenz.</i>	
03. Dezember 1626.....	2
<i>Zweimaliger Kirchgang – Tauwetter und Sturm.</i>	
04. Dezember 1626.....	2
<i>Korrespondenz – Besuch durch Dr. Backofen.</i>	
05. Dezember 1626.....	3
<i>Korrespondenz – Abendgebet – Kriegsnachrichten.</i>	
06. Dezember 1626.....	3
<i>Harderwijker Bürgermeister Gerhart van Hoecum und Ernst Brinck als Mittagsgäste – Spazierfahrt am Nachmittag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Dezember 1626.....	4
<i>Korrespondenz – Abendgebet.</i>	
08. Dezember 1626.....	4
<i>Abfertigung des Stallmeisters Curt von der Trautenburg nach Den Haag.</i>	
09. Dezember 1626.....	4
<i>Spazierfahrt mit Brinck – Entsendung von Trautenburg zu Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz nach Den Haag – Zwei Gedichte von Constantijn Huygens – Einhundert Sinnbilder für die Liebe – Korrespondenz – Epileptischer Anfall einer jungen Frau in der Nachbarschaft.</i>	
10. Dezember 1626.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang – Gäste zum Abend- und Mittagessen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. Dezember 1626.....	15
<i>Korrespondenz – Unterweisung durch Dr. Backofen – Sechs elementare Dinge der menschlichen Existenz laut dem Harderwijker Pfarrer Ellardus van Mehen.</i>	
12. Dezember 1626.....	16
<i>Korrespondenz – Besuch durch Dr. Backofen – Abendgebet – Unangenehmes Streitgespräch.</i>	
13. Dezember 1626.....	16
<i>Nächtliche Ermordung eines Harderwijker Bürgers – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt – Besuch beim fußkranken Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel.</i>	
14. Dezember 1626.....	17

Rückkehr von Trautenburg mit Briefen – Spazierfahrt – Liste der diplomatischen Vertreter in Den Haag – Korrespondenz – Abendgebet.

15. Dezember 1626.....	19
<i>Korrespondenz.</i>	
16. Dezember 1626.....	19
<i>Korrespondenz – Entsendung des Küchenmeisters Hans Schmidt nach Zutphen – Unterweisung durch Dr. Backofen in Arzneimittelkunde und Botanik.</i>	
17. Dezember 1626.....	20
<i>Anhörung dreier Predigten – Einladung von Jodocus Hoeingius, Rektor des örtlichen Gymnasiums illustre.</i>	
18. Dezember 1626.....	20
<i>Gäste – Lob des Buches "Basilica Chymica" von Oswald Croll – Gespräch mit Dr. Backofen – Rückkehr von Schmidt aus Zutphen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. Dezember 1626.....	21
<i>Besuch durch Dr. Backofen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Dezember 1626.....	22
<i>Kirchgang – Korrespondenz.</i>	
21. Dezember 1626.....	22
<i>Abfertigung von Schmidt nach Amsterdam – Sammlung für Waisenkinder – Korrespondenz – Nachrichten aus England.</i>	
22. Dezember 1626.....	23
<i>Kopfwäsche – Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Inhalt der Abendpredigt des Harderwijker Pfarrers Johannes Rhodius.</i>	
23. Dezember 1626.....	24
<i>Korrespondenz – Lektüre.</i>	
24. Dezember 1626.....	24
<i>Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Anstellung des Adrian von Creytzen in Den Haag als Nachrichtenlieferant – Kritische Erörterung der katholischen Transsubstantiationslehre.</i>	
25. Dezember 1626.....	25
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Weihnachtsfest – Christoph Finck und dessen Erzieher Reichard Dieter als Mittagsgäste – Besuch durch die pommerischen Studenten Aschersleben und Braunmann.</i>	
26. Dezember 1626.....	26
<i>Zweimaliger Kirchgang – Aschersleben und Braunmann als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
27. Dezember 1626.....	26
<i>Kirchgang – Rückkehr von Schmidt aus Amsterdam mit Bericht über Geldangelegenheiten – Besuch durch Brinck und Hoeclum, der seinen Sohn Willem als Edelknaben vorschlägt – Korrespondenz – Ablauf der Entführung eines spanischen Zahlmeisters durch einen Kölner Schiffer – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Dezember 1626.....	27

Korrespondenz – Neujahrs Geschenk von und für Gemahlin Eleonora Sophia – Geldschenk zum Neujahr an Dr. Backofen, der die Harderwijker Pfarrer für ihre spitzen Bemerkungen gegenüber dem fürstlichen Ehepaar tadeln soll – Neujahrs Geschenk an Dieter für geleistete Dienste.

29. Dezember 1626.....	28
<i>Korrespondenz – Übermittlung der Entschuldigungen der zurechtgewiesenen Harderwijker Pfarrer durch Dr. Backofen.</i>	
30. Dezember 1626.....	28
<i>Gäste – Entschuldigungsbesuch durch Mehen.</i>	
31. Dezember 1626.....	29
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Besuch durch Aschersleben – Kriegsnachrichten.</i>	
Personenregister.....	30
Ortsregister.....	32
Körperschaftsregister.....	33

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1626

[[88v]]

☿ den 1. December

Doctor Backoffen¹, ist nachmittags bey mir gewesen, vndt wir haben artificialia² miteinander vorgehabt.

02. Dezember 1626

♃ den 2. December

Doctor Backofen³ bey mir gewesen.

Brieffe von *Son Altesse*^{4 5} [,] von *Fürst Ludwig*⁶ [,] von *Fürst August*⁷ [,] von *Heinrich Börstel*⁸ vndt *Burkhard von Erlach*⁹ [.]

03. Dezember 1626

☉ den 3. December

Zweymal in die kirche.

Es hat wieder auffgetawet, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰> vndt erschrecklich gestürmet.

04. Dezember 1626

[[89r]]

♃ den 4. December

An *Son Altesse*^{11 12} [,] an *Heinrich Börstel*¹³ vndt *Burkhard von Erlach*¹⁴ geschrieben.

1 Backofen, Bartholomäus.

2 *Übersetzung*: "Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

3 Backofen, Bartholomäus.

4 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

5 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

7 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

8 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

9 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

10 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

11 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

12 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

13 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

14 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

Doctor Backofen¹⁵ ist bey mir gewesen.

an GroßfrauMutter¹⁶ nach Schüttorff¹⁷, vndt an Graf Friedrich Ludolf von Bentheim¹⁸ geschrieben, vndt ihnen das leydt geklaget vmb des kleinen Grafens zu Limpurg¹⁹ absterbens willen.

05. Dezember 1626

☉ den 5. December

Brieffe vom König Friderico²⁰, vom Obrist Leutnant Mario²¹, vom Latfeur²² et cetera[.]

An Don guillermo verdugo²³ vndt an den Gouverneur²⁴ von Groll²⁵ geschrieben, <Deus adsit.²⁶>

Ins abendtgebeht gefahren.

<Zeitung²⁷ daß die Spannischen²⁸ bey diesem vnwetter die schantze Sankt André²⁹ im Bommeler wert³⁰ haben angefallen, seindt aber abgeschlagen worden.>

06. Dezember 1626

☽ den 6. December

Bürgermeister[!] Höckelum³¹, vndt Brinck³², haben mitt mir zue Mittage, gegeben.

Jch bin nachmittags, spaziren außgefahren.

An Regem Fridericum³³ geschrieben.

[[89v]]

15 Backofen, Bartholomäus.

16 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

17 Schüttorff.

18 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

19 Bentheim-Limburg, Wilhelm, Graf von (1617-1626).

20 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

21 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

22 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

23 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

24 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

25 Groenlo (Grol).

26 *Übersetzung*: "Gott sei bei uns."

27 *Zeitung*: Nachricht.

28 Spanien, Königreich.

29 Sint-Andries (Heerewaarden), Festung.

30 Bommelerwaard.

31 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

32 Brinck, Ernst (1581-1649).

33 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

*Zeitung*³⁴ daß der alte kriegsheldt der Oberste Famars³⁵, gouverneur zu heußden³⁶ in Flandern³⁷ gestorben.

Item³⁸ daß der König in Dennemarck³⁹ vor hoya⁴⁰, in einen arm geschossen worden.

<Daß die Türgken⁴¹ vor Babylon⁴² seindt abgezogen.>

07. Dezember 1626

☉ den 7. December

An Mario⁴³ geschrieben *etcetera*[.]

Jns abendtgebeht gegangen, verstehe in der kirchen, dann ich sonst Mein abendt[-] vndt morgengebeht, pflüge im hause vor mich zu halten.

08. Dezember 1626

☽ den 8. December

Jch habe Churdt von Bayern⁴⁴, meinen Stallmeister, vndt CammerJunckern, in wichtigen sachen, naher dem Haagen⁴⁵ abgefertigett cum litteris ad Regem Bohemiæ^{46 47}, an Obrist *Leutnant* Mario⁴⁸ vndt den von Pleßen⁴⁹, auch andere. *etcetera* Precor ipsj fælix iter.⁵⁰

09. Dezember 1626

[[90r]]

☽ den 9. December

34 *Zeitung*: Nachricht.

35 Levin, Philips de (gest. 1626).

36 Heusden.

37 Flandern, Grafschaft.

38 *Übersetzung*: "Ebenso"

39 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

40 Hoya.

41 Osmanisches Reich.

42 Babylon.

43 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

44 Trautenburg, Curt von der (gest. 1639).

45 Den Haag ('s-Gravenhage).

46 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

47 *Übersetzung*: "mit Briefen an den König von Böhmen"

48 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

49 Plessen, Volrad von (1560-1631).

50 *Übersetzung*: "Ich wünsche ihm selbst einen glücklichen Weg."

Jch bin hinauß spatziren gefahren, vndt bürgemeister[!] Brincke⁵¹ war auch mitt extraordinarie⁵².

Jch habe Curt von Bayern⁵³ in den Haagen⁵⁴ zum Könige in Böhmen⁵⁵ geschickt.

La Bergerie de LA HAYe, a la Princesse de Chimay⁵⁶, sur sa convalescence & son depart. Entrée de Ballet. Te voyla donc bel œil, au dessus du malheur, Comme l'astre vainqueur, D'un nuage escarté: Car que pourroyent les Dieux sur la Divinité? Peusses tu nous laisser à mesure contents, De tes contentements; Et qu'au bout de tes pleurs, L'envie du Destin, n'entamast nos douleurs! De veoir ta guerison, nos forests & nos champs, En vont retentissans Bien-venu soit le jour Qui te rend à ton ame, & ton ame à l'Amour. [[90v]] Mais de voir ton depart, il n'est bois ni rocher, Qui n'en vienne a pleurer, Et semble en te perdant Que nous ne voyons point, Midy qu'en Occident. Voyla comment le Ciel jaloux de tes clartèz, Tient nos coeurs arrestèz, De contraires souhaits, Et nous charge à l'envy de joye & de regrets. Belle, l'esclair dorè, quj nous as esblouis Autant que resiouis, Aurons nous le pouvoir D'apprendre en un jstant, à te perdre & te voir? Adorable Soleil, au moins si tu ne luis, Qu'au point que tu nous fuis, Promets nous en fuyant, Ton Auguste retour, au point de l'Orient.^{57 58}

[[91r]]

Sur un brasselet d'ambre blanc de Mademoiselle Anne vander Noot⁵⁹, vers fait par Constantin Huguens⁶⁰, Hollandois. Ambre blanc, rougis tu pas, De te voir couvrir le bras, Qui nous faict la neige noire? Sa froideur le dit d'yvoire, Sa douceur le dict de laict: <Nota Bene⁶¹ O belle Harmonie & douceur des vers.⁶²> Froid, et dur, & doux, qu'il est. Il n'est corps, ni coeur, nj roche, Qu'il

51 Brinck, Ernst (1581-1649).

52 *Übersetzung*: "außerordentlich"

53 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

54 Den Haag ('s-Gravenhage).

55 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

56 Croÿ d'Arenberg, Madeleine de, geb. Egmont (1596-1663).

57 *Übersetzung*: "Die Schäferei von Den Haag an die Princesse de Chimay auf ihre Genesung und ihre Abreise.

Entree des Balletts. Hier bist Du also, schönes Auge, über dem Unglück / Wie das siegreiche Gestirn / Das von einer Wolke verdeckt wird: / Denn was vermöchten die Götter über die Göttlichkeit? Könntest du uns nach und nach erfreut zurücklassen / An deinen Vergnüglichkeiten / Und dass am Ende deiner Tränen / Die Missgunst des Schicksals nicht unser Leiden einleiten würde! Beim Anblick deiner Heilung / hallen unsere Wälder und Felder davon / Willkommen sei der Tag / Der dich deiner Seele zurückgibt, und deine Seele der Liebe. Doch beim Anblick deiner Abreise gibt es weder Wald noch Felsen / Der davon nicht zum Weinen gebracht wird / Und es scheint, indem wir Dich verlieren / Dass wir den Mittag nur im Sonnenuntergang sehen. Siehe da, wie der Himmel, der auf Dein Strahlen eifersüchtig ist / Unsere Herzen gefangen hält / Mit widerstreitenden Wünschen / Und uns nach Belieben mit Freude und Reue belädt. Schöne, der goldene Blitz, der uns bezaubert hat / Ebenso sehr wie erfreut / Werden wir die Kraft besitzen / In einem Augenblick zu erfahren, dich zu verlieren und dich zu sehen? Anbetungswürdige Sonne, wenn du schon nicht scheinest / Dass du, dieweil du vor uns fliehst / Versprich uns beim Fliehen / Deine erhabene Rückkehr, bei Sonnenaufgang."

58 Zitat des Gedichts "La bergerie de La Haye à Madame la Princesse de Chimay, sur sa convalescence et son depart. Entrée de ballet" [1619] aus Huygens: Gedichten, Deel 1, S. 169f.

59 Boetzelaer, Anna van den, geb. van der Noot (1605-1642).

60 Huygens, Constantijn d. Ä. (1596-1687).

61 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

62 *Übersetzung*: "Oh schöne Harmonie und Wohlklang der Verse."

n'attire, qu'il n'accroche; Et te flatte ta vertu, <Nota Bene⁶³> <Nota Bene⁶⁴> car l'ambre frottè attire les festus quand il est un peu eschauffèe.⁶⁵ > Eschauffèe, d'un festu?^{66 67} M. DC. XX.

Emblemata amoris.⁶⁸ 1. Ein cupido⁶⁹ welcher einen kreysel peizschet mitt diesen wortten: Vapulando sustentor.^{70 71} 2. Zwey cupido[!] welche sägen, mitt diesen wortten: Semper reciprocanda serra.^{72 73} [[91v]] 3. Zwey cupido⁷⁴ [!] welche das korn dreschen vndt ~~das stro~~ behalten: Perfer et obdura.^{75 76} 4. Ein cupido so einen zirckel⁷⁷, mitt dem zirckel machet: Sine fine.⁷⁸ 79 5. Ein cupido welcher einen reiff vmbtreibet, wie die kinder zu Mittelburg⁸⁰: Volvitur assidue.⁸¹ 82 6. Ein cupido auf dem stecken reitende: Puer denuo.^{83 84} 7. Ein cupido auf schrittschuen⁸⁵, im eyse lauffende: In lubrico.^{86 87} 8. Ein cupido welcher im waßer mitt seiffe, <durch> strohhalm blasen, aufbläset: Bulla favor.^{88 89} 9. Ein distillierglaß, vndt ofen: Au dedans je me consume.⁹⁰ 91 10. Eine fackel deren tocht im fewer, das wachs oder fackelstock aber etwas weitter darvon ist vndt schmelzendt abtriefet: Ardo d'apresso & da longhi mj struggo.^{92 93} [[92r]] 11. Ein

63 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

64 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

65 *Übersetzung*: "Denn der geschliffene Bernstein zieht die Splitter an, wenn er ein wenig erwärmt wird."

66 *Übersetzung*: "Über ein Armband aus weißem Bernstein des Fräuleins Anna van der Noot, Verse gemacht von Constantijn Huygens, Holländer. Weißer Bernstein, errötest du nicht / Dich den Arm bedecken zu sehen / Der uns den Schnee schwarz macht? / Seine Kälte lässt ihn elfenbeinern erscheinen / Seine Sanftheit lässt ihn erscheinen, als sei er aus Milch: / Kalt und hart und sanft wie er ist. / Es gibt keinen Körper, kein Herz, kein Gestein / Die er nicht anzöge, die er nicht fesselte / Und lobt dir deine Tugend / Erwärmt von einem Splitter?"

67 Zitat des Gedichts "Sur un brasselet d'ambre blanc de mad.le Anne vander Noot" [1620] aus Huygens: Gedichten, Deel 1, S. 300.

68 *Übersetzung*: "Sinnbilder der Liebe."

69 Amor.

70 *Übersetzung*: "Durch Schlagen werde ich aufrecht erhalten."

71 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 9, o. S.

72 *Übersetzung*: "Man muss die Säge immer hin und her bewegen."

73 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 6, o. S.

74 Amor.

75 *Übersetzung*: "Ertrage und halte aus."

76 Zitat aus Ov. am. 3,11,7 ed. Holzberg 1999, S. 128; Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 7, o. S.

77 Zirkel: Kreis.

78 *Übersetzung*: "Ohne Ende."

79 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 12, o. S.

80 Middelburg.

81 *Übersetzung*: "Er wird beharrlich gerollt."

82 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 14, o. S.

83 *Übersetzung*: "Wieder ein Knabe."

84 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 18, o. S.

85 Schrittschuh: Eisschuh, Schlittschuh.

86 *Übersetzung*: "Auf schlüpfrigem Boden."

87 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 20, o. S.

88 *Übersetzung*: "Sprudele, Hingebung."

89 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 21, o. S.

90 *Übersetzung*: "Drinnen verzehre ich mich."

91 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 26, o. S.

92 *Übersetzung*: "Ich brenne nahe und ich schmelze fern."

93 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 28, o. S.

cupido⁹⁴ welcher ein liecht vmbkehret vndt durch daßelbige trieffen außleschet: Qui me nourrist m'esteind. (ie tire de m'amie, la vie et le trespas)^{95 96} 12. Ein Salamander im feuer brennendt: A autruy mort, a moy vie.^{97 98} 13. Fliegen oder Mücken, so sich im liecht verbrennen: Così di ben amar, porto tormento.^{99 100} 14. Eine windtmühle: Ni spirat immota.^{101 102} 15. Die Sonne vndter allen himmlischen lichtern, <die<as> schöneste:> Inter omnes.^{103 104} 16. Ein bienenkorb mitt hönig<wermuht drauff gewachsen>: De douceur amertume.^{105 106} 17. Eine pyramis¹⁰⁷, daran edera¹⁰⁸ oder Ephew gewachsen: Te stante virebo.^{109 110} 18. Ein hirsch der mitt einem pfeil geschoßen fortleuffet, vndt seinen<m> todt zueylet: Et più dolsi.^{111 112} 19. Ein hirsch der von den hunden verfolgt wirdt, vndt in eim fließenden bach, zu trincken vndt sich zu erquicken, eine weile zeit gewinnet: Solatium, non auxilium.^{113 114} 20. Auß einen wurzel zwey zweige: Les deux sont un.¹¹⁵ 21. Eine Mauß in einer falle, vndt eine katze darvor,: Il mal mi preme & mj spaventa il peggio.^{117 118} (Incidit in Scyllam¹¹⁹, qui vult vitare Charybdim^{120 121})¹²² 22. Ein stätiger vndt störrichter Ochse vntern Joch, vndt angespannten pfluge, Sero detrectat onus quj subiit.^{123 124} 23. Ein vögelein im vogelpawer oder kebicht: Perch'io stesso mj strinsj.^{125 126} 24. Ein pferdt welches

94 Amor.

95 *Übersetzung*: "Wer mich ernährte, löscht mich aus. (ich ziehe aus meiner Freundin das Leben und das Hinscheiden hinaus)"

96 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 29, o. S.

97 *Übersetzung*: "Dem anderen Tod, mir Leben."

98 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 30, o. S.

99 *Übersetzung*: "Auf diese Weise wohl zu lieben, trage ich die Qual."

100 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 32, o. S.

101 *Übersetzung*: "Wenn es nicht weht, ist sie unbewegt."

102 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 33, o. S.

103 *Übersetzung*: "Unter allen."

104 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 34, o. S.

105 *Übersetzung*: "Aus der Süße Bitternis."

106 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 37, o. S.

107 *Übersetzung*: "Pyramide"

108 *Übersetzung*: "Efeu"

109 *Übersetzung*: "Solange du stehst, werde ich grünen."

110 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 38, o. S.

111 *Übersetzung*: "Und ich habe länger geschmerzt."

112 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 39, o. S.

113 *Übersetzung*: "Ein Trost, keine Hilfe."

114 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 40, o. S.

115 *Übersetzung*: "Die zwei sind einer."

116 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 41, o. S.

117 *Übersetzung*: "Das Übel bedrängt mich und ich erschrecke mich vor dem Schlimmsten."

118 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 44, o. S.

119 Skylla.

120 Charybdis.

121 *Übersetzung*: "Es gerät in die Skylla, wer die Charybdis vermeiden will"

122 Zitat nach Walter von Châtillon: *Alexandreis* 5,301 S. 133.

123 *Übersetzung*: "Wer eine Last auf sich genommen hat, verweigert sie zu spät."

124 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 45, o. S.

125 *Übersetzung*: "Weil ich mich selbst eingeschlossen habe."

126 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 46, o. S.

<einen dornstrauch,> ein großes waltzendes holz oder baum, hinder sich nachzeücht, vndt laüfft vndt schläget, als wollte es deßelben gerne loß seyn, <vndt> <kan nicht.> Mon mal me suit.^{127 128}
 25. Eine handt welche einen brandt ins fewer steckt, vndt doch mitt den fingern am stiel bleibet damitt sie dem fewer, nicht allzunahe komme: Qua non nocet.^{129 130} [[93r]] 26. Ein affe so eine äffin herzet: Armor, Form[...]<æ> condimentum.^{131 132} 27. Ein specht so an einem ast picket, oder hackt mitt dem schnabel, vndt darnach nichts außrichtende, aufsiehet als gebe er n<d>ie mühe verlohren: REPETE.^{133 134} 28. Ein löw deme die augen mitt einem Mantel geblendet¹³⁵ werden: captis oculis capitur bellua.^{136 137} 29. Ein <gar> reiffer geschüttelter birrenbaum¹³⁸: da die birren¹³⁹ abfallen: Mite Pyrum vel sponte fluit. (acerba rest[!] est, immatura virgo.)^{140 141} 30. Eine raze¹⁴² so speck frißt, vndt in einer falle betrapt¹⁴³ wirdt: Fit spolians spolum.^{144 145} 31. Ein Tabacktrincker¹⁴⁶: Fumo pascuntur amantes.^{147 148} 32. Ein singender Papagey im kebach: Amissa libertate lætior.^{149 150} 33. Eine schildkröte welche scheineth auß dem schildt zu entfliehen, oder weg zu kriechen: Fugiendo non effugit.^{151 152} [[93v]] 34. Ein liebeflegender wallfisch: Et in æquore flamma est.^{153 154} 35. Ein schiffer in einem schifflein welcher einen felsen angebunden zeücht: Dum trahimus trahimur.^{155 156} 36. Ein waßerstrom welcher ins Meer fleußt: Tangor non frangor ab vndis.^{157 158} 37. Ein wetzstein,

127 *Übersetzung*: "Meine Bosheit verfolgt mich."

128 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 47, o. S.

129 *Übersetzung*: "Da wo es nicht schadet."

130 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 1, S. 3.

131 *Übersetzung*: "Die Liebe ist die Würze der Gestalt."

132 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 3, S. 7.

133 *Übersetzung*: "WIEDERHOLE."

134 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 6, S. 13.

135 blenden: kurzzeitig oder dauerhaft des Sehnsinns berauben, blind machen.

136 *Übersetzung*: "Mit beraubtem Augenlicht wird das Untier gefangen."

137 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 9, S. 19.

138 Birbaum: Birnbaum.

139 Bir: Birne.

140 *Übersetzung*: "Sanft und von selbst fällt die Birne ab. (Eine rauhe Sache ist die unreife Jungfrau.)"

141 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 10, S. 21. Die Worte "acerba rest[!] est, immatura virgo" sind ein Zitatanklang an Tert. virg. vel. 11,5 ed. Bulhart 1957 S. 95.

142 Ratze: Ratte.

143 betrappen: ertappen.

144 *Übersetzung*: "Der Raubende wird zum Geraubten."

145 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 11, S. 23.

146 Tabaktrinker: Tabakraucher.

147 *Übersetzung*: "Am Rauch ergötzen sich die Liebenden."

148 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 12, S. 25.

149 *Übersetzung*: "Obwohl die Freiheit verloren ist, ist er froher."

150 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 13, S. 27.

151 *Übersetzung*: "Durch das Fliehen entkommt sie nicht."

152 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 14, S. 29.

153 *Übersetzung*: "Und auf dem Meer ist die Geliebte."

154 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 15, S. 31.

155 *Übersetzung*: "Solange wir ziehen werden wir gezogen."

156 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 19, S. 39.

157 *Übersetzung*: "Ich werde durch die Wellen berührt, nicht gebrochen."

158 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 22, S. 45.

daran ein Meßer gewetzt wirdt: Dat, nec habet.^{159 160} 38. Eine Mummerey¹⁶¹ oder larve, darvor
 sich die kinder fürchten: Inverte & avertes.^{162 163} 39. Ein hundert welcher ein <gut> stück fleisch
 <vor sich> liegen siehet, vndt nach dem größern schatten schnappet, vndt also beydes verleüret:
 Appetit aliena, amittit sua.^{164 165} 40. Eine verdorrete Rose, vndt vnachtsame bienen darbey: Turpe
 senilis Amor.^{166 167} [[94r]] 41. Ein runder Jgel, im grase, vmb welchen herümb die Mäuse spielen
 vndt springen, biß endtlich ihm eine zu nahe ins Maul kömpt, vndt vmbgebracht wirdt: Ludite,
 sed caste.^{168 169} (Definitio amoris hæc est, animæ vacantis passio.^{170 171} []) 42. Eine spinnewebe,
 darein fliegen sich fangen. Non intrandum aut penetrandum.^{172 173} 43. Zwey lauten, deren eine
 gerühret wirdt vndt die ander nicht, vndt dennoch beyde einen klang geben, wann sie beysammen
 liegen, vndt die eine nur an der quinte gesehlagen gerühret wirdt, propter occultam & miraculosam
 sympathiam, quam explicat Cardan: libro 8 de subtilitate^{174 175 176} [.] Quid non sentit amor.^{177 178} 44.
 Eine stählerne Nadel, vndt einem Tisch, welches der Magnetstein, darmitt gerieben, dennoch
 auf dem Tisch an sich zeücht: Animos nil dirimit.^{179 180} [[94v]] 45. Eine Pyramidische seüle allein
 stehende: In recessu nihil.^{181 182} 46. Zwey palmenbäume, beysammen stehende grünen, sonst nicht:
 Non nisi nupta, viget.^{183 184} 47. Ein fischer korb, darein fische sich gutwillig hinein geben, gerne
 aber wieder heraußwehren, als wie manche Junge eheleütte: Infectum petitur, piget peractj.^{185 186} 48.
 Ein waßervogel, welcher in den Sehen, nach fischen, schnappet: Occasio premenda.^{187 188} 49. Vögel

159 *Übersetzung*: "Er gibt, was er nicht hat."

160 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 25, S. 51.

161 Mummerei: Maskerade, Verkleidung.

162 *Übersetzung*: "Drehe sie um und du wirst dich abwenden."

163 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 26, S. 53.

164 *Übersetzung*: "Wer fremde Güter begehrt, verliert die seinen."

165 Emblem und Zitat nach Phaedr. 1,4,1 ed. Oberg 1996, S. 20f..

166 *Übersetzung*: "Greisenliebe ist etwas Jämmerliches."

167 Zitat aus Ov. am. 1,9,4 ed. Holzberg 1999, S. 66; Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 32, S. 65.

168 *Übersetzung*: "Spielt, aber züchtig."

169 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 34, S. 69.

170 *Übersetzung*: "Die Definition der Liebe ist diese: die Leidenschaft einer müßigen Seele."

171 Zitat aus Ps.-Ioh. Chrys., Op. imp. in Matth. 40 ed. Montfaucon/Migne 1859, Sp. 850.

172 *Übersetzung*: "Man darf nicht hineingehen oder muss hindurchgehen."

173 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 39, S. 79.

174 Girolamo Cardano: De subtilitate libri XXI, Lyon 1559.

175 *Übersetzung*: "wegen der verborgenen und wundersamen natürlichen Übereinstimmung, die Cardano im Buch 8 von der Feinheit erklärt."

176 Irrtum, den Christian II. aus der Vorlage für das Emblem s.u. übernommen hat. Die Stelle befindet sich in Cardano: De subtilitate, Buch 18, S. 659.

177 *Übersetzung*: "Was bemerkt nicht die Liebe."

178 Zitat aus Ov. met. 4,68 ed. Fink 2004 S. 172; Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 42, S. 85.

179 *Übersetzung*: "Nichts scheidet die Geister."

180 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 48, S. 97.

181 *Übersetzung*: "In der Abgeschiedenheit ist nichts."

182 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 49, S. 99.

183 *Übersetzung*: "Er ist nur durch die Braut stark."

184 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 1, S. 3.

185 *Übersetzung*: "Man strebt nach dem Unmöglichem und erregt den Verdruß des ohne Unterlass Bewegten."

186 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 2, S. 5.

187 *Übersetzung*: "Man muss die Gelegenheit verfolgen."

die in dem vogelgarn¹⁸⁹ gefangen werden: Non nisj mota capit.^{190 191} 50. Eine leuchte auf einem berge, darnach ein Schiff, auf dem Meer fahrende, bey nächtlicher weyle, [[95r]] sich richten, vndt thut. Monstrat non ducit.^{192 193} 51. Ein vogelsteller¹⁹⁴, welcher vögel auf dem herdt fänget <vndt die vögel in kebich einschleüßet,>: Non nisj præda quiescit^{195 196}, <nemlich der vogel oder die vögel.> 52. Kalck so mitt waßer geleschet wirdt: E frigore fervor.^{197 198} 53. Ein liecht, so mitt einem arm einer lichtpuze¹⁹⁹ zu niedrig geschneützt²⁰⁰ wirdt. Si nimis emungas extinguitur.^{201 202} 54. Schilff im waßer, so vom winde starck gewehet wirdt: Quid iuret meretrix, non cura<e>t amator.^{203 204} 55. Ein Egel, mitt saltz bestrewet. Sale tange, liquescit.^{205 206} 56. Craen, welche in kleinen pappierernen häußlein oder kappen, mitt leim beschmieret, darinnen aab ist, bekapt, geblindet²⁰⁷, vndt gefangen werden: Fallimur ignotis.^{208 209} 57. Eine Jüdenkirsche²¹⁰, Mitt der handt angerühret: Vel tractu perit omnis honos.^{211 212} [[95v]] 58. Zwey hände, welche eine zerbrochene Nuß, mitt ihren schalen zusammen schließen wollen, vndt nicht können: Nulla reparabilis arte.^{213 214} Ovid²¹⁵: Læsa pudicitia est, deperit illa semel.^{216 217} Omnia si perdas famam servare memento, Qua semel amissa postea nullus eris.^{218 219} 59. Ein faß voll goldes vndt geldes, so auß einem loch mitt ketten vndt kleinodien

188 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 10, S. 21.

189 Vogelgarn: Fangnetz für Vögel.

190 *Übersetzung*: "Nur das Bewege ergreift sie."

191 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 12, S. 25.

192 *Übersetzung*: "Sie zeigt, doch sie führt nicht."

193 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 13, S. 27.

194 Vogelsteller: Vogelfänger.

195 *Übersetzung*: "Nur die Beute ruht"

196 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 14, S. 29.

197 *Übersetzung*: "Aus der Kälte werde ich gebrannt."

198 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 18, S. 37.

199 Lichtputze: Lichtschere (zum Kürzen des Dochts).

200 schneuzen: den abgebrannten Docht mit der Lichtschere abschneiden.

201 *Übersetzung*: "Wenn du allzu sehr ausschnäuzst [d. h. den Docht zu weit abschneidest], wird es gelöscht."

202 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 20, S. 41.

203 *Übersetzung*: "Was eine Hure schwören würde, würde den Liebhaber nicht kümmern."

204 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Quid iuret non curat amans" in Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 22, S. 45.

205 *Übersetzung*: "Berühre es mit Salz und es vergeht."

206 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 23, S. 47.

207 blenden: kurzzeitig oder dauerhaft des Sehnsinns berauben, blind machen.

208 *Übersetzung*: "Wir werden durch das Unbekannte getäuscht."

209 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 24, S. 49.

210 Judenkirsche: Blaskirsche, Schlutte (Heilpflanze).

211 *Übersetzung*: "Sogar durch Berührung geht alle Ehre verloren."

212 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 27, S. 55.

213 *Übersetzung*: "Mit keiner Kunst kann man sie erneuern."

214 Zitat aus Ov. epist. 5,103 ed. Häuptli 22001, S. 48f.; Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 28, S. 57.

215 Ovidius Naso, Publius (43 v. Chr.-ca. 17 n. Chr.).

216 *Übersetzung*: "Ist die Scham verletzt, verliert man sie nur einmal."

217 Zitat aus Ov. epist. 5,104 ed. Häuptli 22001, S. 48f..

218 *Übersetzung*: "Wenn du alles verlore, denke daran, den guten Ruf zu bewahren / Wenn der einmal verloren ist, wirst du später unbedeutend sein."

vbereinander liegende herauß kuckt: <vndt einen schlüßel darbey.> Auro omnia pervia.^{220 221} 60. Zwey arme welche zwey vnangezündete fackeln, aneinander halten, vndt kein fewer anstecken mögen: Cascus cascam.^{222 223} 61. Ein Magnet, so eysernen schlüßel an sich zeücht: Id curat quod pondus habet.^{224 225} 62. <grün> Ephew, <wol bewachsen> an einem alten <verdorreten> bawm: <welcher> <baum endlich fallen muß,> Male juncta fatiscunt.^{226 227} [[96r]] 63. Der Nahme Jehovah²²⁸ oder Adonaj²²⁹ auf hebreisch, mitt einem glantz in einem zirckel geschriben. Verbum Dominj manet in æternum.^{230 231 232} 64. Eine ziffer 1 in die ziffer 3 geschloßen.²³³ Trinitas vnitatis Simplicitem non excludit.^{234 235} 65. Daß liebliche friedreiche thal Tempe²³⁶, zwischen den beyden höchsten bergen <Olympum²³⁷ et Ossam^{238 239},> in Thessalia²⁴⁰ liegende, einem Jrrdischen paradiß gleich, darinnen lustige²⁴¹ püsche[,] <hölen,> vndt zusammen gewachsene bäume gleich den lauberhütten²⁴², vndt lusthäußlein gleich sein sollen, darinnen man sich vor der Sonnen hizen vndt allen winden <be>wahren kan, sonderlich mögen sich die durchraysende leütte, darinnen verfrischen²⁴³ gleich als in herbergen, Mitten durchs thal leüfft der waßerfluß Penens²⁴⁴, so feist vndt sanffte rinnende als ob es öele wehre, vndt an allen vfern, mitt lustigen bäumen, vndt püschen damitt man vor der hize im schatten zu waßer [[96v]] fahren kan, bewachsen. Ferners, hat es in diesem thal²⁴⁵ eine menge von <schönen> brunnen vndt waßerquellen, auch liebliche kühle bächelein, welche sehr heylsam[,] gesundt, vndt in vielen kranckheyten dienlich seyn. Darbeynebns hört man darinnen mancherley gesang der vögel, die dem reysenden Manne eine solche anmuhtigkeit geben, daß er darüber aller schweermuth, vndt herzenleydes vergißet, da

219 Zitat aus Flitner: Nebulo Nebulonum, Oda XIV, S. 81.

220 *Übersetzung*: "Mit Gold steht alles offen."

221 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 30, S. 61.

222 *Übersetzung*: "Der Alte heiratet eine Alte."

223 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 36, S. 73.

224 *Übersetzung*: "Es besorgt, was Gewicht hat."

225 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 37, S. 75.

226 *Übersetzung*: "Schlecht Verbundenes geht auseinander."

227 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 41, S. 83.

228 Jehova.

229 Adonai.

230 1 Pt 1,25

231 *Übersetzung*: "Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit."

232 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Verbum Domini perstat in aeternum" in Heyns: Emblemata, Emblemata Chrestienes, et Morales, o. S.

233 Es folgt eine römische "I", auf die eine arabische "3" geschrieben ist.

234 *Übersetzung*: "Die Dreizahl der Einheit schließt die Einfachheit nicht aus."

235 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemata Chrestienes, et Morales, o. S.

236 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

237 Olymp, Berg.

238 Ossa (Kíssavos), Berg.

239 *Übersetzung*: "Olymp und Ossa"

240 Thessalien.

241 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötlich, von angenehmer Erscheinung.

242 Lauberhütte: grüne mit Zweigen bedeckte Hütte.

243 verfrischen: erfrischen.

244 Pinios (Pineiós), Fluss.

245 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

kommen die Einwohner offtermals zusammen, eßen, trincken, vndt handeln mitt freuden, in einigkeit vndt lieblicher sicherheit mitt vndtereinander, wann sie ihre opfer <vorzeiten> vollbracht hatten, dann derselbe ortt war Jovj²⁴⁶ zugeeigenet, inmaßen sein Tempel vndt alltar daselbst zu finden war. Nach diesem schönen Thal, nennet<als der> vergenüglichkeit Thessaliæ^{247 248} nennet Virgilius²⁴⁹ alle Jrrdische lust öerter. [[97r]] Dieses Thal²⁵⁰ nun, waß die genandt eüßerlichen schönheiten betrifft, kan wol abgemahlet, vndt in einem emblemate²⁵¹ vorgebildet werden, zum fürbildt der kirchen Gottes, <vndt Christlicher sicherheit> mitt diesen worten: Non Zephyris²⁵² agitata Tempe.^{253 254} 66. Eine Sonnenblume Heliotropium²⁵⁵, sich nach der Sonnen kehrende. Christj²⁵⁶ actio imitatio nostra.^{257 258} 67. Daß firmament, die sterne[,] Sonne vndt Mondt: Certa, stant omnia lege.^{259 260} 68. Eine roßmühle²⁶¹, welches ein kerll treibet, das waßer außzupompen: Non tuis viribus.^{262 263} 69. Das vngestümme Meer mitt seinen wellen: Posito se limite sistet.²⁶⁴ 70. Kalck welcher mitt waßer gelescht wirdt: Apparet virtus arguiturque malis.^{266 267} 71. Der demant, so dem feuer vndt eysen widerstehett: Perfer et obdura.^{268 269} [[97v]] 72. Ein pferdt das außreißet dieweil es die Mücken stechen: Vt fugias non tamen effugias.^{270 271} 73. Die Sonne auf den Irisstein²⁷² oder opal scheinende, vndt ihn schönfärbicht machende: Luceat lux vestra.^{273 274 275} 74.

246 Jupiter.

247 Thessalien.

248 *Übersetzung*: "Thessaliens"

249 Vergilius Maro, Publius (70 v. Chr.-19 v. Chr.).

250 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

251 *Übersetzung*: "Sinnbild"

252 Zephyr.

253 *Übersetzung*: "Das durch keine Westwinde beunruhigte Tempe."

254 Zitat aus Hor. carm. 3,1,24 ed. Fink 2002, S. 134; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

255 *Übersetzung*: "Sonnenwendblume"

256 Jesus Christus.

257 *Übersetzung*: "Die Tätigkeit Christi ist unsere Nachahmung."

258 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

259 *Übersetzung*: "Alles steht unter einem sicheren Gesetz."

260 Zitat aus Manil. 4,14 ed. Goold 21998, S. 82; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

261 Roßmühle: Mühle, die durch Pferdekraft angetrieben wird.

262 *Übersetzung*: "Nicht mit deinen eigenen Kräften."

263 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

264 *Übersetzung*: "Nachdem es sich eine Grenze gesetzt hat, wird es still stehen."

265 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

266 *Übersetzung*: "Die Tugend kommt ans Licht und erweist sich im Leid."

267 Zitat aus Ov. trist. 4,3,80 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 194f.; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

268 *Übersetzung*: "Ertrage und halte aus."

269 Zitat aus Ov. am. 3,11,7 ed. Holzberg 1999, S. 184; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

270 *Übersetzung*: "Selbst wenn du flöhest, würdest du doch nicht entkommen."

271 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

272 Irisstein: Opal (Schmuckstein).

273 Mt 5,16

274 *Übersetzung*: "Euer Licht leuchte."

Ein großer wallfisch mitt glümmenden augen im wüsten wilden Meer, so nimmer schlaffen soll:
 Vigilare.^{276 277} 75. Eine schlange so im frühling ihre haut verlaßen, vndt liegen lebet: Derelinque.²⁷⁸
²⁷⁹ 76. Eine windmühle: Spiritus vivificat.^{280 281 282} 77. Ein siedendt waßer in einem keßel so
 schäumet, vndt darnach herunder fällt: Qui se exaltat humiliabitur.^{283 284 285} 78. Ein ziegbrunnen²⁸⁶
 , darauß ein tieffer zuber gezogen wirdt: Humilitas exaltabitur.^{287 288} [[98r]] 79. Eine Ameyse
 sich auf den winter versorgende: Terret hyems.^{289 290} 80. Ein offener compaß mitt der Magnet
 Nadel: Viva fides salvificat.^{291 292} 81. Ein pellican, welcher sich in seine brust hacket, damitt seine
 Jungen, welche von der Schlange <beynahe> ermordet waren, mitt seinem blut, durch seinen Todt,
 könne wieder lebendig machen: Vita meo vobis parta cruore manet.^{293 294} 82. Ein phoenix der sich
 verbrennet, vndt durch<auß> seine asche soll ein Newer entstehen: Mors nova vita piis.^{295 296} 83.
 Diogenes²⁹⁷ im faß mitt Alexandro Magno²⁹⁸ sprechende: Tua sorte contentus.^{299 300} 84. Eine Saw
 im schlamm wülende: Avaritia tormentum.^{301 302} 85. Ein weinender Crocodill: Plorat, et devorat.³⁰³
³⁰⁴ [[98v]] 86. Ein hauß daß außwendig schön gebawet scheinett vndt inn wendig gantz verfallen
 ist: Fallit imago.^{305 306} 87. Ein arm der zur ader läßet: Dolor est medicina doloris.^{307 308} 88. Ein

275 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

276 *Übersetzung*: "Seid wachsam."

277 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Vigilate et orate" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

278 *Übersetzung*: "Lasse zurück."

279 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

280 2 Cor 3,6

281 *Übersetzung*: "Der Geist macht lebendig."

282 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

283 Lc 18,14

284 *Übersetzung*: "Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden."

285 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

286 Ziegbrunnen: Ziehbrunnen.

287 *Übersetzung*: "Demut wird erhöht werden."

288 Zitat aus Aug. serm. 289,3 ed. Migne 1865, Sp. 1310; übereinstimmendes Emblem mit Devise "Qui se humiliat exaltabitur" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

289 *Übersetzung*: "Der Winter erschreckt."

290 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

291 *Übersetzung*: "Lebendiger Glaube macht selig."

292 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

293 *Übersetzung*: "Durch mein Blut bleibt euch das geborene Leben."

294 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

295 *Übersetzung*: "Der Tod ist den Gottesfürchtigen neues Leben."

296 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

297 Diogenes von Sinope (ca. 410 v. Chr.-ca. 323 v. Chr.).

298 Alexander III. (der Große), König von Makedonien (356 v. Chr.-323 v. Chr.).

299 *Übersetzung*: "Mit deinem Schicksal zufrieden."

300 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 3.

301 *Übersetzung*: "Gier ist Qual."

302 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 5.

303 *Übersetzung*: "Es weint laut und verschlingt."

304 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 11.

305 *Übersetzung*: "Das Bild täuscht."

306 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 13.

leereß faß darwieder geklopfft wirdt: Jnania dolia maxime tinniunt.^{309 310} 89. Ein kranich welcher hinder einem volck kranniche der wächter ist, vndt einen stein in fuß helt: Vigilantia.^{311 312} 90. Ein spinnenhauß oder gewebe, darinnen das männlein, die fliegen vndt ander vngeziffer welches darein kömpt zum wildpret vndt eßenspeiß fäheth³¹³ vndt vmbbringet, das weiblin aber ihr hauß spinnet vndt so gut es kan erhalten thut. Divisis stat domus Officiis.^{314 315} Bleibe in deinem beruff. *etecetera* [[99r]] 91. Ein gärtner der die bäume beschneidet, vndt versezet, damitt sie zeitige frucht tragen. Principiis obsta.^{316 317} 92. Störche so ihre elltern <auf den rücken> tragen: Baculus senectutis, fit liberj.^{318 319} 93. Eine weltkugel, in einem herzen gemahlet: Hic fons et origo malorum[.]^{320 321} 94. Eine handt welche die ander wäschet: Mutua defensio tutissima.^{322 323} 95. Ein allzulang vndt immer gespannter bogen, der brider<ch>t: Caret alterna requie.^{324 325} 96. Ein Jgel der herbest früchte oder äpfel haüffig auf seinem rücken trägt, vndt die ameyse sommerkorn im maul: Labore et industria.³²⁶ 97. Ein Eichhörlein in einem runden haüßlein, welches <immer> herumb zappelt: Eadem cantilena.^{328 329} 98. Ein vogel im kebsich springende: Carcer voluntarius.^{330 331} 99. Eine standt vhere: Sic tempus.^{332 333} 100. Eine Magnet Nadel im <vngestemten> waßer stehende vnd doch nach Norden standthafftig, sich richtende: Mediis tranquillus in undis.^{334 335}

307 *Übersetzung*: "Der Schmerz ist das Heilmittel gegen Schmerz."

308 Zitat aus Dist. Cat. 4,40 ed. Duff/Duff 1982, S. 620; Vorlage des Emblems nicht ermittelt.

309 *Übersetzung*: "Leere Fässer klingen am meisten."

310 Vorlage nicht ermittelt.

311 *Übersetzung*: "Wachsamkeit."

312 Übereinstimmendes Emblem mit der Devise "Ne improviso." "Damit ich nicht überrascht werde." in Camerarius: *Symbola et Emblemata*, Centuria III, Nr. XXVII, fol. 27r.

313 fahen: fangen.

314 *Übersetzung*: "Durch geteilte Pflichten behauptet sich das Haus."

315 Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemes Chrestienes*, et *Morales*, S. 19.

316 *Übersetzung*: "Wehre den Anfängen."

317 Zitat aus Ov. rem. 91 ed. Holzberg 2011, S. 12f.; Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemes Chrestienes*, et *Morales*, S. 21.

318 *Übersetzung*: "Die Kinder sind der Stock des Alters."

319 Übereinstimmendes Emblem mit der Devise "Hoc Pietatis opus." in Camerarius: *Symbola et Emblemata*, Centuria III, Nr. XL, fol. 40r.

320 *Übersetzung*: "Dieses hier ist die Quelle und der Ursprung der Übel."

321 Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemes Chrestienes*, et *Morales*, S. 29.

322 *Übersetzung*: "Gegenseitige Verteidigung ist am sichersten."

323 Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemes Chrestienes*, et *Morales*, S. 33.

324 *Übersetzung*: "Er entbehrt der gelegentlichen Ruhe."

325 Zitat aus Ov. epist. 4,89 ed. Häuptli 22001, S. 38f.; übereinstimmendes Emblem mit Devise "Quod caret alterna requie durable non est" in Heyns: *Emblemata*, *Emblemes Chrestienes*, et *Morales*, S. 41.

326 *Übersetzung*: "Durch Arbeit und Fleiß."

327 Vorlage nicht ermittelt.

328 *Übersetzung*: "Dasselbe alte Lied."

329 Emblem aus Hoof: *Emblemata amatoria*, S. 53.

330 *Übersetzung*: "Das freiwillige Gefängnis."

331 Emblem aus Hoof: *Emblemata amatoria*, S. 65.

332 *Übersetzung*: "So ist die Zeit."

333 Vorlage nicht ermittelt.

334 *Übersetzung*: "Ruhig inmitten der Wogen."

[[99v]]

Jch habe schreiben von schwester *Eleonora Maria*³³⁶ h auß Megkelenburg³³⁷, empfangen.

Es ist diesen abendt, ein mädlein, vor vnserer haußthür, in die Fraise³³⁸ <oder schwere Noht³³⁹,> gefallen. *Malum auguri signum.*³⁴⁰

10. Dezember 1626

☉ den 10. December

Zweymal in die kirche.

Abends haben Bürgemeister[!] Brinck³⁴¹, Aschersleben³⁴², Braunmann³⁴³, vndt *Magister* Cortenius³⁴⁴ <ein deütscher, *præceptor tertiæ classis*³⁴⁵ alhier³⁴⁶,> mitt vnß gegeben, vndt diese beyde letzten haben vnß eine liebliche lauten *Musica*³⁴⁷ gemacht.

Zue Mittage haben auch Aschersleben, vndt Braunmann mitt vnß geßen, & nous servy a l'Eglise³⁴⁸.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁴⁹> *Zeitung*³⁵⁰ daß die Rebellischen pawren in Oesterreich³⁵¹ gantz gedempft seyn, durch den von Pappenheim³⁵².

Die Spannische³⁵³ Silberflotte soll 24 millionen [[100r]] reich zu Sevilla³⁵⁴ ankommen seyn.

Die Englische³⁵⁵ flotte ist vnverrichter sachen wieder zurügk³⁵⁶ kommen.

11. Dezember 1626

335 Zitat aus Lipsius: *De constantia*, S. 42; Vorlage für das Emblem nicht ermittelt.

336 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

337 Mecklenburg, Herzogtum.

338 *Übersetzung*: "Epilepsie"

339 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

340 *Übersetzung*: "Ein schlechtes Zeichen."

341 Brinck, Ernst (1581-1649).

342 Aschersleben, N. N. von.

343 Braunmann, N. N. von.

344 Cortenius, N. N..

345 *Übersetzung*: "Lehrer dritter Klasse"

346 Harderwijk.

347 *Übersetzung*: "Musik"

348 *Übersetzung*: "und uns in der Kirche bedient"

349 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

350 *Zeitung*: Nachricht.

351 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

352 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

353 Spanien, Königreich.

354 Sevilla.

355 England, Königreich.

356 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

» den 11. December

Antwortt vom gouverneur von Groll³⁵⁷ Matthieu Dülken³⁵⁸, vndt ein schreiben von Theodore Hermann³⁵⁹ einem alten Obersten so ich vor diesem in Oldenseel³⁶⁰ gesehen, bekommen.

Doctor Backofen³⁶¹ hat mich instruiert, in artificiosis³⁶².

Es seindt sechs sachen, darinnen des Menschen Nottürfftige vergnüegung <oder vnterhalt,> bestehet, nemlich: 1. Eßen, 2. Trincken, 3. Gesundtheit, 4. kleidung. 5. Friede, 6. hauß<behausung> oder losament³⁶³. Dieses alles aber muß von der handt des herren in wahrer Gotteseerfuecht<furcht> angenommen, erkandt, vndt gesegenet werden, soll es anders gedeyen, vndt die geistlichen gaben müßen den weltlichen vorgezogen bleiben. Dieses hat Elhardus³⁶⁴ gestern in concione³⁶⁵ gesaget.

12. Dezember 1626

[[100v]]

σ den 12. December

Jch habe einen Französischen brieff an schwester Eleonoram Mariam³⁶⁶ nach Güstrow³⁶⁷ geschrieben.

Doctor Backofen³⁶⁸ ist bey mir gewesen.

Jch bin ins abendtgebeht gegangen.

Disputatio atrox cum mala herba.³⁶⁹

13. Dezember 1626

ϑ den 13. December

Vergangene Nacht, ist ein Bürger alhier³⁷⁰ erstochen worden.

Brieffe von Johann Löben³⁷¹. *etcetera* vndt latfeur³⁷².

357 Groenlo (Grol).

358 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

359 Hermann, Theodor.

360 Oldenzaal.

361 Backofen, Bartholomäus.

362 *Übersetzung*: "in Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

363 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

364 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

365 *Übersetzung*: "bei der Versammlung [der Gemeinde]"

366 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

367 Güstrow.

368 Backofen, Bartholomäus.

369 *Übersetzung*: "Harte Unterredung mit dem bösen Kraut [d. h. einer oder mehreren Person(en)]."

370 Harderwijk.

371 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

Die Spannische³⁷³ Silberflotte, ein³⁷⁴ 46 seigel³⁷⁵ starck ist vnbehindert von den Englischen³⁷⁶ vndt Stadischen³⁷⁷, (so darauf gelawertt, dieselbe aber nicht angreifen dörrffen) zu Sevillia³⁷⁸ in Spanien ankommen. Soll 24 millionen reich seyn, si verum perhibetur³⁷⁹.

Die Rebellischen pawren in Oesterreich³⁸⁰, seindt geschlagen vndt getrennet, haben sich aber [[101r]] meistentheiß in die Moraß³⁸¹ salviret³⁸².

Scheinet also das Sie noch wol wieder zusammen lauffen dörrfften.

Die Kayserische³⁸³ friedenshandlung mitt Bethlen Gabor³⁸⁴ ist auch vngewiß, vndt auff schrauben gestellet³⁸⁵. Weiß also nicht, waß dannenhero zu gewarten.

Der herzog von Weymar³⁸⁶, wie die Kayserischen hoffen wirdt außgesöhnet, vndt tractiret³⁸⁷ seinen frieden, mitt Ihrer Mayestät³⁸⁸ durch seinen brudern, hertzog Wilhelmen³⁸⁹, nescio an sit figmentum, ad lucrandum tempus?³⁹⁰

Jch bin hinauß spatziren geritten.

Zum<An> Latfeur³⁹¹ wieder gegangen<geschrieben.>

Jch habe Georg Haubold von Einsiedel³⁹² besucht <in seinem fußschmerzen per casu³⁹³ vom rahthauß.>

14. Dezember 1626

21 den 14. December

372 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

373 Spanien, Königreich.

374 ein: ungefähr.

375 Seigel: Segel.

376 England, Königreich.

377 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

378 Sevilla.

379 *Übersetzung*: "wenn man die Wahrheit erzählt"

380 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

381 Moraß: Morast.

382 salviren: retten.

383 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

384 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

385 auf Schrauben setzen/stellen: unbestimmt bleiben, keine feste Ansicht äußern.

386 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

387 tractiren: (ver)handeln.

388 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

389 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

390 *Übersetzung*: "ich weiß nicht, ob es eine Erdichtung zum Gewinnen von Zeit ist?"

391 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

392 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

393 *Übersetzung*: "durch zufällig"

Bayern³⁹⁴ ist auß dem haagen³⁹⁵ wiederkommen, mitt brieffen von dem König in Böhmen³⁹⁶,
Mario³⁹⁷ vndt Kreüzen³⁹⁸ [.]

Wir seindt hinauß spaziren gefahren.

[[101v]]

Der abgesandte des Königs in Franckreich³⁹⁹ welcher an itzo im Haagen⁴⁰⁰ ist, heißt: Monsieur⁴⁰¹
d'Esplan⁴⁰². Vom König in Engellandt⁴⁰³ ist nur ein Agent⁴⁰⁴ itziger zeitt im haagen, anwesendt,
Carleton⁴⁰⁵ genandt, des vorigen Abgesandten, Carletons⁴⁰⁶ vetter. Vom König in Dennemarck⁴⁰⁷
ist, als resident im hagen, Dietrich von Rotenburg⁴⁰⁸. Vom König in Schweden⁴⁰⁹, herr *Doctor*
Camerarius⁴¹⁰. Von der herrschafft Venedig⁴¹¹ ist resident im haagen, il *Signor* Suriano^{412 413}. Man
erwartet eines Ambassadeurs⁴¹⁴. Von Chur Cölln⁴¹⁵, ist Agent der herr von der Vecken⁴¹⁶. Von
Chur Brandenburg⁴¹⁷, der herr von Rönmen^{418 419}. Bethlen Gabor⁴²⁰ hat einen *extraordinarium*⁴²¹
*Ambassador*⁴²² alda. [[102r]] Der izige Graff auß <ost>Frießlandt⁴²³, item⁴²⁴ ist persöhnlich im
Hagen⁴²⁵. Der Persianische⁴²⁶ abgesandter⁴²⁷ [!], ist auch im Hagen, iziger zeitt.

394 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

395 Den Haag ('s-Gravenhage).

396 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

397 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

398 Creytsen, Adrian von.

399 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

400 Den Haag ('s-Gravenhage).

401 *Übersetzung*: "Herr"

402 Alard, Esprit (1595-1630).

403 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

404 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

405 Carleton, Dudley (2) (1599-1654).

406 Carleton, Dudley (1) (1573-1632).

407 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

408 Rotenburg, Dietrich von.

409 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

410 Camerarius, Ludwig (1573-1651).

411 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

412 Suriano, Christofero (ca. 1580-nach 1657).

413 *Übersetzung*: "der Herr Suriano"

414 *Übersetzung*: "Botschafters"

415 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

416 Veecken, Johann van der (ca. 1582-1636).

417 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

418 Rönmen, N. N. von.

419 Lesung unsicher.

420 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

421 *Übersetzung*: "außerordentlichen"

422 Quadt von Wickrath, Matthias.

423 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von (1602-1628).

424 *Übersetzung*: "ebenso"

425 Den Haag ('s-Gravenhage).

426 Persien (Iran).

427 Musa Beg.

An Regem Bohemiae^{428 429} [,] Mario⁴³⁰ vndt Latfeur⁴³¹ habe ich geschrieben.

Jch bin inß abendtgebeht gegangen.

15. Dezember 1626

♀ den 15. December

An Adolf Börstel⁴³² vndt Monsieur⁴³³ de l'Angle⁴³⁴ geschrieben.

16. Dezember 1626

♂ den 16. December

An Gosswyn von Lawyck⁴³⁵ gouverneur de⁴³⁶ Brefort⁴³⁷ geschrieben, wie auch an Matthias Dülken⁴³⁸ gouverneur von Groll⁴³⁹. Jtem⁴⁴⁰ an Johann Löben⁴⁴¹, vndt hern von Harrach⁴⁴². Jay envoyè⁴⁴³ <Jch habe> Jean⁴⁴⁴ meinen küchenmeister, oder Sattelknecht, nach Zütphen⁴⁴⁵ geschickt. et cetera mitt obgedachten schreiben.

[[102v]]

Doctor Backofen⁴⁴⁶ ist bey mir gewesen. vndt wir haben vnß in medicamentis et re herbaria⁴⁴⁷ exerciret⁴⁴⁸, darinnen deß Dononæj⁴⁴⁹, vndt Matthiolj⁴⁵⁰ bücher die besten sein, so wir an der handt haben.

428 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

429 *Übersetzung*: "den König von Böhmen"

430 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

431 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

432 Börstel, Adolf von (1591-1656).

433 *Übersetzung*: "Herrn"

434 L'Angle, Jean-Maximilien de (1590-1674).

435 Lawick, Gooswijn van der (ca. 1547-1629).

436 *Übersetzung*: "Statthalter von"

437 Bredevoort.

438 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

439 Groenlo (Grol).

440 *Übersetzung*: "Ebenso"

441 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

442 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

443 *Übersetzung*: "Ich habe geschickt"

444 Schmidt, Hans (1).

445 Zutphen.

446 Backofen, Bartholomäus.

447 *Übersetzung*: "in Arzneien und der Botanik"

448 exerciren: üben.

449 Dodoens, Rembert (1517-1585).

450 Mattioli, Pietro Andrea (1500-1577).

17. Dezember 1626

○ den 17. December

Jch bin dreymal in die frühepredigt gegangen. <Darnach in die ander, vndt dritte.> <Nota Bene⁴⁵¹
[:] In der andern predigt, hat vnß der herr Ellardus⁴⁵² alle mitteinander plumpen eseln verglichen
mitt schönen gleichnüssen vndt hat sich selbst auch mitt eingerechnet, in dem er sagt: wir alle
mitteinander seindt plumpe esells. *et cetera*>

Jch habe den Rectorem⁴⁵³ des Gymnasij^{454 455} alhier⁴⁵⁶ zu gaste gebehten. Er heißt: Jodocus
Hoingius⁴⁵⁷, auß dem lande von der Margk⁴⁵⁸ bürtig.

18. Dezember 1626

⋈ den 18. December

Jch habe *Doctor Backofium*⁴⁵⁹, Fincken⁴⁶⁰, vndt seinen poedagogum^{461 462} zu gaste gehabt.

Oswaldj Crollij Veteranj Hassi Basilica Chymica⁴⁶³, in 8^o. Coloniae Allobrogum^{464 465} gedruckt
vndt Meinem gnädigen herzlieben hernvatter⁴⁶⁶ dedicirt ist ein vortrefflich buch vndt voller
geheimnüsse[.]

[[103r]]

*Doctor Backofen*⁴⁶⁷ hat mit mir artificialia⁴⁶⁸ tractirt⁴⁶⁹, vndt wir haben von des Weckerj seinen
arcanis^{470 470} conversirt, welches ein buch in 8^o.⁴⁷² ist vier quer finger dicke.

451 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

452 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

453 *Übersetzung*: "Rektor"

454 Gymnasium Illustre Harderwijk: Im Jahr 1600 gegründete höhere Schule für die Provinz Gelderland.

455 *Übersetzung*: "Gymnasiums"

456 Harderwijk.

457 Hoeingius, Jodocus (gest. 1637).

458 Mark, Grafschaft.

459 Backofen, Bartholomäus.

460 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

461 Dieter, Reichard (1587-1656).

462 *Übersetzung*: "Erzieher"

463 Oswald Croll: Oswaldii Crollii Veterani Hassi Basilica Chymica. Continens Philosophicam Propria laborum experientia confirmatam descriptionem [...]; In fine libri additus ex eiusdem Autoris Tractatus nouus de De Signatvris Rervm Internis, Cologny 1610.

464 Cologny.

465 *Übersetzung*: "im Oktavformat in Cologny"

466 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

467 Backofen, Bartholomäus.

468 *Übersetzung*: "Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

469 tractiren: behandeln.

470 *Übersetzung*: "Geheimnissen"

Er war ein *Italus*⁴⁷³ <Baßler auß Schweizerlandt⁴⁷⁴>[,] *Collerus*⁴⁷⁵ ist ein deütscher, hat auch feine sachen von arzneyen. Item⁴⁷⁶: *Cardanus*⁴⁷⁷ <*Italus*⁴⁷⁸>, *Quercetanus*⁴⁷⁹: <*Gallus*⁴⁸⁰.> vndt andere. *Jean*⁴⁸¹ ist von *Zütphen*⁴⁸² wiederkommen.

La Schreiben vom *latfeur*⁴⁸³, darinnen vermeldet wirdt, daß der von *Manßfeldt*⁴⁸⁴, zu *Ofen*⁴⁸⁵, am <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁸⁶> durchfall todes verblichen.

Herr *Achatius* von *Dona*⁴⁸⁷ ist wieder loß kommen, nach deme er zweymal von den *Polen*⁴⁸⁸ vndt *Kayserischen*⁴⁸⁹ gefangen gewesen.

19. Dezember 1626

σ den 19. December

Doctor *Backofen*⁴⁹⁰ hat mich besucht vndt erleüttert in artibus et arcanis⁴⁹¹ so ich habe.

Darnebens hat er zwey patienten besucht in meinem hause.

[[103v]]

Brieffe von *Adolf Börstel*⁴⁹² bekommen, darinnen vermeldet, daß der Junge *Baradit*⁴⁹³ mitt spott <vndt> großen vngnaden vom königlich Französischem⁴⁹⁴ hoffe veriaget worden, da er in wenig zeit <in iahres frist> auß einem page von den vndersten edelknaben, oberster Stallmeister worden, vndt häuptmann zu *Saint Germain*⁴⁹⁵, Stadthalter in *Champaigne*⁴⁹⁶ vndt *gouverneur* zu *Chaalon*⁴⁹⁷

470 Johann Jakob Wecker: De Secretis Libri XVII. Ex varijs authoribus collecti, methodiceque digesti, & tertium iam aucti, Basel 1592.

472 *Übersetzung*: "im Oktavformat"

473 *Übersetzung*: "Italiener"

474 Schweiz, Eidgenossenschaft.

475 Colerus, Johann (1) (1566-1639).

476 *Übersetzung*: "Ebenso"

477 Cardano, Girolamo (1501-1576).

478 *Übersetzung*: "Italiener"

479 Du Chesne, Joseph (ca. 1544-1609).

480 *Übersetzung*: "Franzose"

481 Schmidt, Hans (1).

482 Zütphen.

483 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

484 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

485 Ofen (Buda).

486 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

487 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

488 Polen, Königreich.

489 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

490 Backofen, Bartholomäus.

491 *Übersetzung*: "in den Wissenschaften und Geheimnissen"

492 Börstel, Adolf von (1591-1656).

493 Baradas, François de (1602-1684).

494 Frankreich, Königreich.

495 Saint-Germain-en-Laye.

vndt ist vmb ein⁴⁹⁸ 600000 {Gulden} reich worden, v auß freygebigkeit des Königes⁴⁹⁹. Man kan noch nicht wißen woher diese vnvermeinte vngnade herrühre. *Monsieur*⁵⁰⁰ de Blinville^{501 502} oberster kammerherr zu Paris⁵⁰³, ist auch abgedanckt.

Die beyden kronen Franckreich, vndt Engellandt⁵⁰⁴ seindt verglichen, wegen der Königin auß Engellandt⁵⁰⁵ ihres gesindes <Sie soll haben einen bischoff⁵⁰⁶, zehen pfaffen, ezliche Französische diener vndt weiber.>, aber nicht wegen der repressalien, oder abnehmen der schiffe. Bassompierre⁵⁰⁷, ist abgesandter, in Engellandt, gewesen.

Die alte Königin⁵⁰⁸, vndt der Cardinal de Richelieu⁵⁰⁹, seindt vrsache, an des favoriten vngnade, durch vnziemliche Mittel.

20. Dezember 1626

[[104r]]

ø den 20. December

In die kirche.

An *Adolf Börstel*⁵¹⁰ [,] *Tobias Hübener*⁵¹¹, latfeur⁵¹², vndt Secretarium⁵¹³ *Moritz*⁵¹⁴ geschrieben.

21. Dezember 1626

² den 21. December

Jch habe einen Botten⁵¹⁵, nach Amsterdamb⁵¹⁶ abgefertigett, mitt den gestrigen schreiben.

496 Champagne.

497 Châlons-en-Champagne.

498 ein: ungefähr.

499 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

500 *Übersetzung*: "Herr"

501 Vangniez, Jean de.

502 Identifizierung unsicher.

503 Paris.

504 England, Königreich.

505 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

506 La Mothe-Houdancourt, Daniel de (ca. 1595-1628).

507 Bassompierre, François de (1579-1646).

508 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

509 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

510 Börstel, Adolf von (1591-1656).

511 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

512 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

513 *Übersetzung*: "Sekretär"

514 Maurice, Theobald (gest. 1654).

515 Schmidt, Hans (1).

516 Amsterdam.

Man hat eine collecte alhier⁵¹⁷ vor die weysenkinder gesamlett.

Einen brieff von dem von Pleßen⁵¹⁸, darinnen vermeldet wirdt, wie in Engellandt⁵¹⁹ der herzog von Boucquingham⁵²⁰ ein städtlich pancket, auf 30 mille⁵²¹ pfundt Sterlings <das seindt 300 mille⁵²² {Gulden}> werth geschätzt gehalten, vndt darbey den König⁵²³ vndt die Königin⁵²⁴, wie auch den Bassompierre⁵²⁵ Französischen⁵²⁶ abgesandten zu gaste gehabt, vndt ihnen z<bey der tafel> aufgewartett, als der verglich zwischen beyden kronen getroffen worden.

22. Dezember 1626

[[104v]]

☞ den 22. December

J'ay fait laver la teste.⁵²⁷

Jch habe mich præparirt, ad *Sanctam Cœnam*⁵²⁸.

Gestern abends, vor dem eßen, als ich in die abendtpredigt, oder abendtgebeht, gegangen, hat der predicant Iohannes Rhodius⁵²⁹, vndter andern erwehnet, wo daß dictum: Multa cadunt inter calicem, supremaque labra⁵³⁰, herrühre, vndt gesagt es kähme daher: Daß vor alten zeitten, einer in seinen weinberg gegangen, vndt seiner guten freünde einen, mitt ihme trauben zu eßen invitiret⁵³¹. Alß ihnen nun die Trauben so wol geschmeckt, daß sie recht eine wollust vndt vergnüegen darinnen gesucht, hat der Mann des weinberges, zu seinem freünde gesagt: Morgen wollen wir <den> wein auß diesen trauben außpreßen laßen, vndt diesen edlen Rebensafft trincken, er wirdt vnß beßer schmecken. [[105r]] Der geferte oder gast aber hat ihme geantwortet[:] Es kan sich noch zwischen heütte vndt morgen viel zu tragen, daß vnß an dieser freude verhindern mag, denn keiner ist des morgendes tages zu leben versichertt. Er aber hat ihn außgelacht vndt gesagt, er möchte gern sehen, waß ihn daran hindern sollte. Alß nun der ander tag gekommen, seindt diese beyde wieder mitteinander hinauß spatzirett, da hat der weingärtner, den andern anfangen zu verspotten, vndt außzulachen, das er so ein forchtsamer prophet seyn wollen, vndt hat den wein lesen, las vndt den Most machen laßen. Als er nun ~~eine~~<einen> kelch oder Trinckbecher, voll deßelben

517 Harderwijk.

518 Plessen, Volrad von (1560-1631).

519 England, Königreich.

520 Villiers, George, Viscount (1592-1628).

521 *Übersetzung*: "tausend"

522 *Übersetzung*: "tausend"

523 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

524 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

525 Bassompierre, François de (1579-1646).

526 Frankreich, Königreich.

527 *Übersetzung*: "Ich habe den Kopf waschen lassen."

528 *Übersetzung*: "auf das heilige Mal"

529 Rhodius, Johannes (1583-1647).

530 *Übersetzung*: "der Spruch: Zwischen Becher und Mund geht vieles zugrund"

531 invitiren: einladen.

Mosts an den Mundt gesetzt, vndt dem geferten, ihne noch verhönende, eines gebracht, <so> ist in dem augenblick ein groß wildt schwein, durch den zaun des weinberges durchgebrochen, hat angefangen, alles, waß ihme vorkommen zu zertretten, daß darüber der Mann des weinberges das trincken vergeßen, den becher fallen laßen, [[105v]] vndt mitt seinem gast, darvon gelauffen. Dennoch soll ihn noch das vnglück getroffen, haben, vndt das schwein an ihne kommen seyn, ihn mitt seinem zahn, oder wehren, an ein bein gehauen, daß er noch darvon gestorben sein soll. Heißet derowegen: Rühme dich nicht des Morgenden Tages, denn du weißest nicht waß sich heütte begeben mag.⁵³²

Der pfarrer⁵³³ applicirte diese geschichte, dem Text so er vor sich hatte in der Epistell Iacobj *capitulum*⁵³⁴ 4 das man nicht sagen soll, wir wollen diß oder Jehnes morgen thun, weil wir vnsers lebens als eines dampffs keine stunde gewiß seyn⁵³⁵, sondern allezeit darzu sezen: So wir leben, vndt so es des herren vnsers Gottes, wille ist, wollen wir diß oder daß thun.⁵³⁶

<Jch habe> An den von Plessen⁵³⁷ geschrieben.

23. Dezember 1626

[[106r]]

ᵛ Den 23. December

Brieffe vom Latfeur⁵³⁸.

Gelesen sacra & prophana⁵³⁹.

24. Dezember 1626

⊙ den 24. December

In die predigt, vormittags.

Nachmittags, in die vorbereitungspredigt.

Brieffe vom Latfeur⁵⁴⁰, vndt Adrian van Cruizen⁵⁴¹ auß dem Haagen⁵⁴², welcher nunmehr von mir bestellt ist <vmb 50 {Gulden} iährlichen,> mir allerhandt zeitungen⁵⁴³ zu schicken vberschreiben.

532 Prv 27,1

533 Rhodius, Johannes (1583-1647).

534 *Übersetzung*: "Jakobs, Kapitel"

535 Iac 4,14

536 Iac 4,15

537 Plessen, Volrad von (1560-1631).

538 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

539 *Übersetzung*: "Religiöses und Weltliches"

540 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

541 Creytzen, Adrian von.

542 Den Haag ('s-Gravenhage).

543 Zeitung: Nachricht.

*Nota Bene*⁵⁴⁴ [:] In der vorbereitungspredigt, vndter andern, observirt, in controversia de transsubstantiatione⁵⁴⁵: Es würde eine confusio totius naturæ ordinis⁵⁴⁶, werden, vndt eine umbkehrung, aller Sacramenten, vndt Elementen, wann ein ding in daß iehnige sollte verwandelt werden, daß da albereit <zuvor> ist, vndt nimmermehr hat Gott der herr ein solch Mirakel thun wollen noch mögen, würde<gehört> auch nicht vnter seine Allmacht, alß zum exempel, das ein [[106v]] brodt, welches erst heütte oder gestern gebacken worden, solle in den leib Christi⁵⁴⁷, der vor 1627 iahren geboren worden, verwandelt werden. Also hat Gott auß waßer wein gemacht zu Cana⁵⁴⁸ in Galilæa⁵⁴⁹ Iohannes 2. capitulum^{550 550} [.] derselbige wein war aber etwas newes vndt war nicht vorhin. Gott köndte auß den steinen brodt machen, es würde aber nicht ein brodt seyn, das da vorhin wehre, sondern ein newes zuvor vngemachtes brodt. etcetera Also köndte Gott, auß einem brosamlein oder stücklein brodts wol einen leib erschaffen, es müste aber ein gantz wesentlicher zuvor vnerschaffener newer leib seyn, daß aber auß dem brodt, mein leib, oder eines andern seiner, sollte werden können, kömpt nicht vnter die Allmacht Gottes, welcher sein eigen geschöpff nicht confundiren⁵⁵² thut, vndt das hinterste zu förderst setzen.

[[107r]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> Eben also ists vnmüglich, das Christi⁵⁵⁴ wahrer Menschlicher leib, sollte können, gantz vngereümbter weyse in das brodt verwandelt werden, wieder der Papisten, irrige meinung.

25. Dezember 1626

ᵐ den 25. December

Heütte bin ich auf dem *Heiligen* weyhenachtfest, zur communion, vndt zweymal in die predigt gegangen.

Fincke⁵⁵⁵, vndt sein pädagogus⁵⁵⁶, Reichardt Diter⁵⁵⁷, haben mitt mir, zue Mittage, gegeben.

Aschersleben⁵⁵⁸, vndt Braunmann⁵⁵⁹, haben mich besucht.

544 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

545 *Übersetzung*: "in dem Streit über die Wesensverwandlung"

546 *Übersetzung*: "Verwirrung der ganzen Ordnung der Natur"

547 Jesus Christus.

548 Kana (Qana).

549 Galiläa.

550 *Übersetzung*: "Kapitel"

550 Io 2

552 confundiren: verwirren.

554 Jesus Christus.

555 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

556 *Übersetzung*: "Erzieher"

557 Dieter, Reichard (1587-1656).

558 Aschersleben, N. N. von.

559 Braunmann, N. N. von.

26. Dezember 1626

σ den 26. December

Abermals zweymal in die kirche.

Aschersleben⁵⁶⁰, vndt Braunmann⁵⁶¹ haben mitt vnß zue Mittage gegeben.

Jch habe ein schreiben, vom Könige in Böhmen⁵⁶², bekommen.

27. Dezember 1626

[[107v]]

ø den 27. December

In die kirche.

Jean⁵⁶³ ist von Amsterdam⁵⁶⁴, wiederkommen, & il m'a rapportè <de> l'argent & des descontes⁵⁶⁵.

Bürgermeister[!] höckelum⁵⁶⁶, ist zu mir kommen vndt hat mir seinen Sohn⁵⁶⁷ zum edelknaben präsentirt, Brinck⁵⁶⁸ ist auch mitt gewesen.

Jch habe an meinen Schwager, hertzog Joachim Ernst von Hollstein⁵⁶⁹, wie auch an Freülein Eleonore⁵⁷⁰, geschrieben.

Es hat newlich ein Cöllnischer⁵⁷¹ schiffer einen Spannischen⁵⁷² pagador⁵⁷³ oder zahlmeister, mitt 50000 kronen, sampt einem Sergeanten vndt drey Soldaten zu Rees⁵⁷⁴ inngebracht, vndt ist mitt einem gewagten stück bey wesel⁵⁷⁵, vndt [[108r]] Rheinbergk⁵⁷⁶, damitt fürvber, gefahren, in dem er den pagador⁵⁷⁷ vberredet daß er sich mitt dem gelde in einen kahn gesetzt sampt dem Sergeanten vndt drey Soldaten, welche sie vnderwegens in einer Insell gelaßen, vndt mitt

560 Aschersleben, N. N. von.

561 Braunmann, N. N. von.

562 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

563 Schmidt, Hans (1).

564 Amsterdam.

565 *Übersetzung*: "und hat über das Geld und über die Abrechnungen berichtet"

566 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

567 Hoeclum, Willem van (1614-1660).

568 Brinck, Ernst (1581-1649).

569 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

570 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

571 Köln.

572 Spanien, Königreich.

573 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

574 Rees.

575 Wesel.

576 Rheinberg.

577 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

speise vndt tranck, auch einer holzhacke versehen, den pagador⁵⁷⁸ aber vndt Sergeanten mitt sich genommen.

Die Spannischen⁵⁷⁹ haben ein plackaet laßen außgehen, daß iedermann sollte mögen zur See außlauffen, vndt sich in ihre Seehafen retiriren, der nur lust hette den Holländern⁵⁸⁰ schaden zuzufügen, inde effectus malj provenient⁵⁸¹.

28. Dezember 1626

24 den 28. December

Jch habe an den König Friederich⁵⁸² vndt an latfeur⁵⁸³ geschrieben.

[[108v]]

Ma femme⁵⁸⁴ m'a donnè un habit pour estreines, & je luy ay donnè un joyau d'or & pierreries, un petit cupidon⁵⁸⁵ esmaillè & parsemè de pierres, comme dit est.⁵⁸⁶

Doctor Backofen⁵⁸⁷ hat mich besucht, et ie luy ay donnè 30 Reichsthalers, pour estreines, a cause de ses mede<i>ci<a>ments, et peines, & luy ay donnè pouvoir de censurer les ministres a cause des picques, qu'ils me donnent, & qu'ils nous a<d>onnent au Diable a cause de nos bons habits ne scachans aucune distinction des personnes, faisans des comparaisons avec les Turcs, Juifs et payens, & nous disans pire que les bestes voire que les boeufs et asnes quj connoissent leur Seigneur & nous ne le voulons con [[109r]] noistre encores qu'en faysons profession, & le renions avec nos œuvres exterieurs. Ce sont Rhodius⁵⁸⁸ & Heteren⁵⁸⁹, les bouttefeux. Elhardus⁵⁹⁰ a plus de discretion. (Je n'ay jamais veu plus de lourdaux ramassèz ensemble qu'icy, a Harderwyck⁵⁹¹ :)⁵⁹²

578 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

579 Spanien, Königreich.

580 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

581 *Übersetzung*: "daraus schlechte Wirkungen entstehen werden"

582 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

583 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

584 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

585 Amor.

586 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin hat mir ein Kleidungsstück als Neujahrs Geschenk gegeben, und ich habe ihr ein Kleinod aus Gold und Juwelen, einem mit Steinen gezierten und besetzten kleinen Cupido, wie gesagt wird, geschenkt."

587 Backofen, Bartholomäus.

588 Rhodius, Johannes (1583-1647).

589 Heteren, Otto van (gest. 1655).

590 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

591 Harderwijk.

592 *Übersetzung*: "und ich habe ihm wegen seiner Arzneimittel und Mühen 30 Reichstaler als Neujahrs Geschenk gegeben und habe ihm Vollmacht erteilt, die Pfarrer wegen der spitzen Bemerkungen zu tadeln, die sie mir zufügen und dass sie uns dem Teufel anheimgeben wegen unserer guten Kleider, wobei sie keine Vornehmheit der Personen kennen, Vergleiche mit den Türken, Juden und Heiden anstellen und uns schlimmer als die Tiere, sogar als die Ochsen und Esel nennen, die ihren Herren kennen und wir wollen ihn nicht kennen, obgleich wir uns dazu bekennen, und verleugnen ihn mit unseren äußerlichen Taten. Das sind Rhodius und Heteren, die Störenfriede. Ellardus hat mehr Vornehmheit. (Ich habe niemals mehr zusammen gehäufte Tölpel als hier in Harderwijk gesehen.)"

Dem preceptor^{593 594} des Fincken⁵⁹⁵ habe ich zehen Reichstahler geschickt, zum Neüen Jahr, dieweil er sonderliche arcana⁵⁹⁶ mitt großem fleiß abgeschrieben, vndt mir sonsten in schweeren genealogiis⁵⁹⁷, dienste gethan.

29. Dezember 1626

♀ den 29. December

Brieffe von *Adolf Börstel*⁵⁹⁸, vndt Adrian <van> Cruitzen⁵⁹⁹.

*Docteur Backofen*⁶⁰⁰, m'a rapportè responce, & serments des ministres⁶⁰¹, de ne m'avoir touchè, avec mille pardons⁶⁰², & *cetera* qu'ils scavoient bien la distinction des personnes, & ne crioyent que contre leur populasse.⁶⁰³

30. Dezember 1626

[[109v]]

♂ den 30. December

Jch habe die Fraw von Eßen⁶⁰⁴, Bürgermeister[!] Voedt⁶⁰⁵, Bürgermeister[!] Tengenagel⁶⁰⁶, als regierende Bürgermeister[!], wie auch Bürgermeister[!] *Wenckhum*<Dedem⁶⁰⁷> zu gaste gehabt, beynebens *Aschersleben*⁶⁰⁸. Bürgermeister[!] Möers⁶⁰⁹ welchen ich auch gebehten hat sich allters halben endtschuldigett, wie auch *Wenckhum*⁶¹⁰, vmb anderer vrsachen willen.

593 Dieter, Reichard (1587-1656).

594 *Übersetzung*: "Lehrer"

595 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

596 *Übersetzung*: "Geheimnisse"

597 *Übersetzung*: "Genealogien"

598 Börstel, Adolf von (1591-1656).

599 Creytzen, Adrian von.

600 Backofen, Bartholomäus.

601 Heteren, Otto van (gest. 1655); Mehen, Ellardus van (1570-1639); Rhodius, Johannes (1583-1647).

602 *Übersetzung*: "Dr. Backofen hat mir die Antwort und Beteuerungen der Pfarrer berichtet, mich nicht angegriffen zu haben, mit tausend Entschuldigungen"

603 *Übersetzung*: "dass sie die Vornehmheit der Personen wohl kannten und nur mit ihrem Pöbel schimpften."

604 Essen, Zwane van, geb. Loze.

605 Voeth, Jakob (gest. 1639).

606 Gansneb, Hendrik (gest. nach 1640).

607 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

608 Aschersleben, N. N. von.

609 Meurs, Henrick van (gest. 1632).

610 Wenckum, Gerrit van.

Nachmittags, ist ~~bürgermeister Deden~~ der Elhardus⁶¹¹, zu mir kommen, vndt hat seine rudes collegas⁶¹², tacite inculpando <ob defectum ingenij, & tenuem societatem inter viros principes, et nobiles.>⁶¹³, endtschuldigett. Evangelium non tollit politias.⁶¹⁴

31. Dezember 1626

○ den 31. December

Zweymal in die kirche gefahren.

[[110r]]

Brieffe von Mario⁶¹⁵ vndt Latfeur⁶¹⁶.

Aschersleben⁶¹⁷ ist mein Gast gewesen.

Jch habe ein antworttschreiben, von Groll⁶¹⁸ bekommen, darinnen vermeldet wirdt, daß es ohne paßportt nicht sicher seyn wirdt, pferde oder leütte, durchzuschicken, durch des Königes⁶¹⁹ lande⁶²⁰.

*Zeitung*⁶²¹ daß abgesandten, vom Kayser⁶²², von der Infantin⁶²³, vom hertzog in Bayern⁶²⁴, etcetera zu Bremen⁶²⁵ angelangett, vmb mitt dem Könige, von Dennemarcken⁶²⁶ friede zu tractiren⁶²⁷, vndt daß die Hollsteiner⁶²⁸ vndt Meckelburger⁶²⁹ beynebens dem Dänischen Reich⁶³⁰ sich resolviret⁶³¹ haben, dem König jährlichen Monatlichen 4 Tonnen goldes zuzuschießen, vndt solches ein Jahr lang.

611 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

612 Heteren, Otto van (gest. 1655); Rhodius, Johannes (1583-1647).

613 *Übersetzung*: "grogen Kollegen, indem er sie im Stillen eines Mangels an Verstand und eine dürftige Gesellschaft für fürstliche und adlige Menschen zu sein beschuldigte"

614 *Übersetzung*: "Das Evangelium hebt die Staatsverfassung nicht auf."

615 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

616 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

617 Aschersleben, N. N. von.

618 Groenlo (Grol).

619 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

620 Niederlande, Spanische.

621 Zeitung: Nachricht.

622 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

623 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

624 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

625 Bremen.

626 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

627 tractiren: (ver)handeln.

628 Holstein, Herzogtum.

629 Mecklenburg, Herzogtum.

630 Dänemark, Königreich.

631 resolviren: entschließen, beschließen.

Personenregister

- Adonai 11
Alard, Esprit 18
Alexander III. (der Große), König von Makedonien 13
Amor 6, 6, 7, 27
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 2, 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 27
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2
Aschersleben, N. N. von 15, 25, 26, 28, 29
Backofen, Bartholomäus 2, 2, 3, 16, 16, 19, 20, 20, 21, 27, 28
Baradas, François de 21
Bassompierre, François de 22, 23
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 18
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 29
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 3
Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von 3
Bentheim-Limburg, Wilhelm, Graf von 3
Bethlen, Gabriel 17, 18
Boetzelaer, Anna van den, geb. van der Noot 5
Börstel, Adolf von 19, 21, 22, 28
Börstel, Heinrich (1) von 2, 2
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 18
Braunmann, N. N. von 15, 25, 26
Brinck, Ernst 3, 5, 15, 26
Camerarius, Ludwig 18
Cardano, Girolamo 21
Carleton, Dudley (1) 18
Carleton, Dudley (2) 18
Charybdis 7
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4, 18, 29
Colerus, Johann (1) 21
Cortenius, N. N. 15
Creytzen, Adrian von 18, 24, 28
Croÿ d'Arenberg, Madeleine de, geb. Egmont 5
Dedem, Coenraad van 28
Dieter, Reichard 20, 25, 28
Diogenes von Sinope 13
Dodoens, Rembert 19
Dohna, Achatius, Burggraf von 21
Du Chesne, Joseph 21
Dulcken, Matthijs van 3, 16, 19
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 22
Einsiedel, Georg Haubold von 17
Erlach, Burkhard (1) von 2, 2
Essen, Zwane van, geb. Loze 28
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 17, 29
Finck von Finckenstein, Christoph 20, 25, 28
Gansneb, Hendrik 28
Gustav II. Adolf, König von Schweden 18
Harrach, Karl, Graf von 19
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 22, 23
Hermann, Theodor 16
Heteren, Otto van 27, 28, 29
Hoeclum, Gerhart van 3, 26
Hoeclum, Willem van 26
Hoeingius, Jodocus 20
Hübner, Tobias (2) 22
Huygens, Constantijn d. Ä. 5
Jehova 11
Jesus Christus 12, 25, 25
Jupiter 12
Karl I., König von England, Schottland und Irland 18, 23
L'Angle, Jean-Maximilien de 19
La Mothe-Houdancourt, Daniel de 22
Latfeur, Charles de 3, 16, 17, 19, 21, 22, 24, 24, 27, 29
Lawick, Gooswijn van der 19
Levin, Philips de 4
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 16, 19
Ludwig XIII., König von Frankreich 18, 22
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 21

Maria, Königin von Frankreich und Navarra,
 geb. Medici 22
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 3, 4, 4,
 18, 19, 29
 Mattioli, Pietro Andrea 19
 Maurice, Theobald 22
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 15, 16
 Mehen, Ellardus van 16, 20, 27, 28, 29
 Meurs, Henrick van 28
 Musa Beg 18
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 17, 21
 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin
 von, geb. Infantin von Spanien 29
 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von 18
 Ovidius Naso, Publius 10
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 15
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 3, 3, 4, 5,
 18, 19, 26, 27
 Philipp IV., König von Spanien 29
 Plessen, Volrad von 4, 23, 24
 Quadt von Wickrath, Matthias 18
 Rhodius, Johannes 23, 24, 27, 28, 29
 Rönmen, N. N. von 18
 Rotenburg, Dietrich von 18
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von
 17
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 17
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 26
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 26
 Schmidt, Hans (1) 19, 21, 22, 26
 Skylla 7
 Suriano, Christofero 18
 Trautenberg, Curt von der 4, 5, 18
 Vangniez, Jean de 22
 Veecken, Johann van der 18
 Verdugo, Guillermo, Graf 3
 Vergilius Maro, Publius 12
 Villiers, George, Viscount 23
 Voeth, Jakob 28
 Wenckum, Gerrit van 28
 Zephyr 12

Ortsregister

- Amsterdam 22, 26
Babylon 4
Bommelerwaard 3
Bredevoort 19
Bremen 29
Châlons-en-Champagne 21
Champagne 21
Cologne 20
Dänemark, Königreich 29
Den Haag ('s-Gravenhage) 4, 5, 18, 18, 18, 24
England, Königreich 15, 17, 22, 23
Flandern, Grafschaft 4
Frankreich, Königreich 21, 23
Galiläa 25
Groenlo (Grol) 3, 16, 19, 29
Güstrow 16
Harderwijk 15, 16, 20, 23, 27
Heusden 4
Holstein, Herzogtum 29
Hoya 4
Kana (Qana) 25
Köln 26
Mark, Grafschaft 20
Mecklenburg, Herzogtum 15, 29
Middelburg 6
Niederlande, Spanische 29
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 17, 27
Ofen (Buda) 21
Oldenzaal 16
Olymp, Berg 11
Osmanisches Reich 4
Ossa (Kíssavos), Berg 11
Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
Erzherzogtum 15, 17
Paris 22
Persien (Iran) 18
Pinios (Pineiós), Fluss 11
Polen, Königreich 21
Rees 26
Rheinberg 26
Saint-Germain-en-Laye 21
Schüttorf 3
Schweiz, Eidgenossenschaft 21
Sevilla 15, 17
Sint-Andries (Heerewaarden), Festung 3
Spanien, Königreich 3, 15, 17, 26, 27
Tempe, Tal (Koiláda Tempón) 11, 11, 12
Thessalien 11, 12
Venedig, Republik (República de Venessia) 18
Wesel 26
Zutphen 19, 21

Körperschaftsregister

Gymnasium Illustre Harderwijk 20